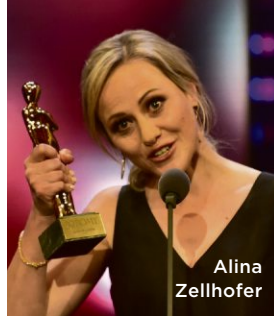




Schauspielerin Erika Pluhar wurde mit der Platin-Romy für ihr Lebenswerk ausgezeichnet.

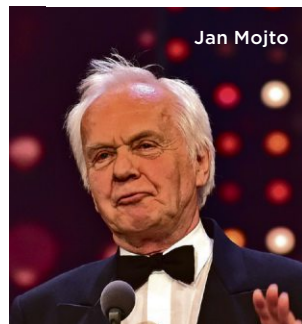
# Die Romy 2019



Alina Zellhofer



Armin Wolf



Jan Mojto



Proschat Madani

Zum 30. Mal wurden die „Kurier Romy“-Preise verliehen – und wieder sparten die Preisträger nicht mit Politikkritik. Erika Pluhar kritisierte die österreichische Regierung, Armin Wolf warnte vor der Umwandlung des ORF in einen Staatsfunk und Jan Mojto und Proschat Madani sprachen die Flüchtlingspolitik an.

Schauspielerin Erika Pluhar übte scharfe Regierungskritik. Sie wurde mit der Platin-Romy für ihr Lebenswerk ausgezeichnet. Und sie meinte: „Nirgendwo ging und geht es Menschen so gut wie bei uns.“ Trotzdem „gelingt es unserer Regierung“ und anderen Akteuren, sich einer „mensenverachtenden Gesinnung wieder zuzuneigen und damit Erfolg zu haben. Weil man den Menschen Angst macht.“

Der Akademie-Preis in Platin für das Lebenswerk ging an den TV-Produzenten Jan Mojto. Er erinnerte in seiner Rede an seine Flüchtlingsbiografie, Mojto war aus der Tschechoslowakei emigriert. „Heimatlos, mittellos, sprachlos“ sei er damals gewesen. „Ähnliche Menschen klopfen heute an die Tore Europas.“ Proschat Madani, vom Pu-

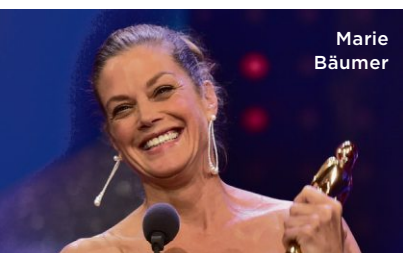
blikum zur beliebtesten Serienschau- spielerin gekürt, erklärte: Ihr Erfolg sei nur möglich, „weil es mehr Leute gab, die an mein Potenzial geglaubt haben, als jene, die Vorurteile haben, weil ich fremd bin.“

Für klare Ansagen sorgte Armin Wolf, der die Kategorie Information gewann: Der „Zeit im Bild 2“-Moderator forderte die Österreicher auf, weiter die ORF-Gebühren zu zahlen, ansonsten drohe ein gelenkter „Staatsfunk“. Eine Lanze brach er auch für mehr Selbstbewusstsein im ORF, für mehr „schmissige Dokus und scharfe Satire“ und für ein neues Medien-Gesetz, das dem ORF mehr Unabhängigkeit verleihe.

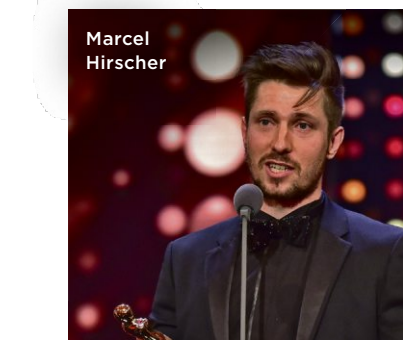
Beliebteste Schauspielerin in der Kategorie Kino/TV-Film wurde Marie Bäumer, die in „Drei Tage in Quiberon“ die Namensgeberin des Preises, Romy Schneider, verkörpert hat. Als beliebtester Serienschau spieler machte Philipp Hochmair das Rennen, in der Kategorie Show und Unterhaltung Horst Lichter („Bares für Rares“). Die Romy in der Kategorie Film nahm Thomas Stipsits entgegen. In der Kategorie Sport siegte ORF-Moderatorin Alina Zellhofer.

Weitere Preise gingen an die Sky-Produktion „Das Boot“ (Preis der Jury), den „Kurier des Kaisers“ als beste Programm-idee und an Ski-Ass Marcel Hirscher für den „TV-Moment

des Jahres“. Durch den Abend führten mit Mirjam Weichselbraun, Andi Knoll und Katharina Straßer gleich 3 Nordtiroler.



Marie Bäumer



Marcel Hirscher



www.calida.com

**CALIDA**

DIE NEUE CALIDA-KOLLEKTION IST HIER ERHÄLTlich:

- |                         |                             |                                   |
|-------------------------|-----------------------------|-----------------------------------|
| C.J. Rubatscher, Bozen  | Schmidl, Kaltern            | Matscher, Schlanders              |
| Eccel Decorona, Bozen   | Laner, Lana                 | Midi, Sterzing                    |
| Kahl, Brixen            | Mode Leo, Latsch            | Christophorus, St. Vigil/Enneberg |
| Eccel Decorona, Bruneck | Mahlknecht, Meran           | Wachtler, Toblach                 |
| Schäfer, Innichen       | Raffener, Meran             | Hellweger, Welsberg               |
|                         | Beikircher, Sand in Taufers | Senoner Sarteur, Wolkenstein      |